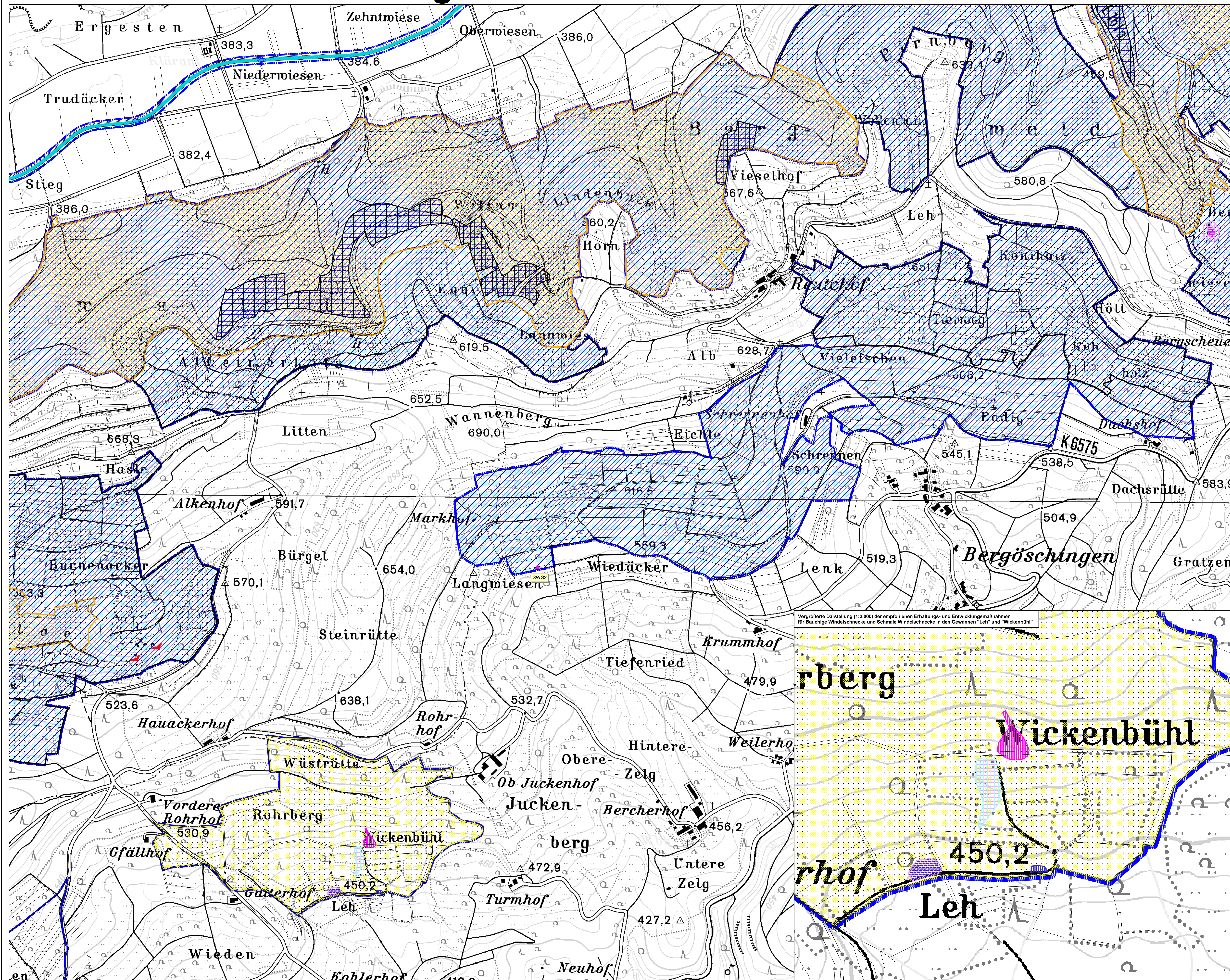


NATURA 2000-PEPL "Klettgaurücken"



Vergrößerte Darstellung (1:2.000) der empfohlenen Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Bauchige Windschnecke und Schmale Windschnecke in den Gewannen "Leh" und "Wickenbühl"

LEGENDE

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Offenland-Arten

	Schmale Windschnecke (1014): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen	SWS1
	Schmale Windschnecke (1014): Förderung einer Streuschicht durch ext. Grünlandnutzung	SWS2
	Bauchige Windschnecke (1016): Beibeh. der ext. Waldwirtschaft, Erhaltung des Standorts	BW1
	Bauchige Windschnecke (1016): Extensive Nutzung der Wiesen und Stämpfe	BW2
	Kleine Flussumschel: Reduzierung der Bismarck-Population, Einbringung von Geschiebetrümmern	FM1, FM2
	Spanische Flügge (1078): Erhaltung stufiger, reich gegliederter Walddäume	SF1
	Gelbbauchurke (1193): Erhaltung der Anzahl vegetationsloser Kleingewässer	GU1
	Mopsflodermäus (1308): Sicherung des aktuellen Flächenanteils an strukturreichen Waldbeständen, Erhaltung der Dichte geeigneter Quartierbäume (abstehende St. und F.)	MO1
	Großes Mausohr (1324): Sicherung des aktuellen Flächenanteils an Laubwald und der aktuellen Dichte von Baumhöhlen und Stammsen	MA1
	Großes Mausohr (1324): Schutz der Wochenstubenkolonien in der Kath. Kirche Scherzen und der Winterquartiere in den Bohrerzotten bei Kössnach vor Störungen	MA2, MA3

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Offenland-Arten

	Schmale Windschnecke (1014): Entwicklung einer Pufferzone	sws1
	Schmale Windschnecke (1014): Umstellung von Beweidung auf Streuwiesenmahd	sws2
	Schmale Windschnecke (1014): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen	sws3
	Bauchige Windschnecke (1016): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen	bw1
	Bauchige Windschnecke (1016): Umstellung von Beweidung auf Streuwiesenmahd	bw2
	Kleine Flussumschel (1032): Entfernung von Schichten nach vorheriger Prüfung	fm1
	Kleine Flussumschel (1032): Besatz des Klingengrabens mit der Art	fm2
	Spanische Flügge (1078): Entwicklung stufiger, reich gegliederter Walddäume	sf1
	Gelbbauchurke (1193): Neuanlage von Kleingewässern im Wald	gu1
	Mopsflodermäus (1308): Aufbau weiteren Quartierangebots (kurz- bis mittelfristige Perspektive)	mo1
	Mopsflodermäus (1308): Aufbau weiteren Quartierangebots (langfristige Perspektive)	mo2

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Wald-Arten

	Grünes Besenmoos (1381): Schutz der markierten Trägerbäume, naturnahe Waldwirtschaft	GB1, GB2
	Frausenschuh (1902): Keine aktive Nutzung des überschirmenden Fichtenaltholzes	FS1
	Frausenschuh (1902): Pflege und Wilschutz des Fichtengungewisches, spätsommerliche Mahd der Hochstaudenflur mit Abräumen	FS2, FS3
	Frausenschuh (1902): Information der privaten Besitzer, Vereinbarungen zum Schutz der Art	FS4
	Bechsteinflodermäus (1323): Naturnahe Waldwirtschaft, Erhaltung von Quartierbäumen (v.a. Eichen >120 Jahre), Erhaltung und Förderung von Streubeständen	BE1, BE2, BE3

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

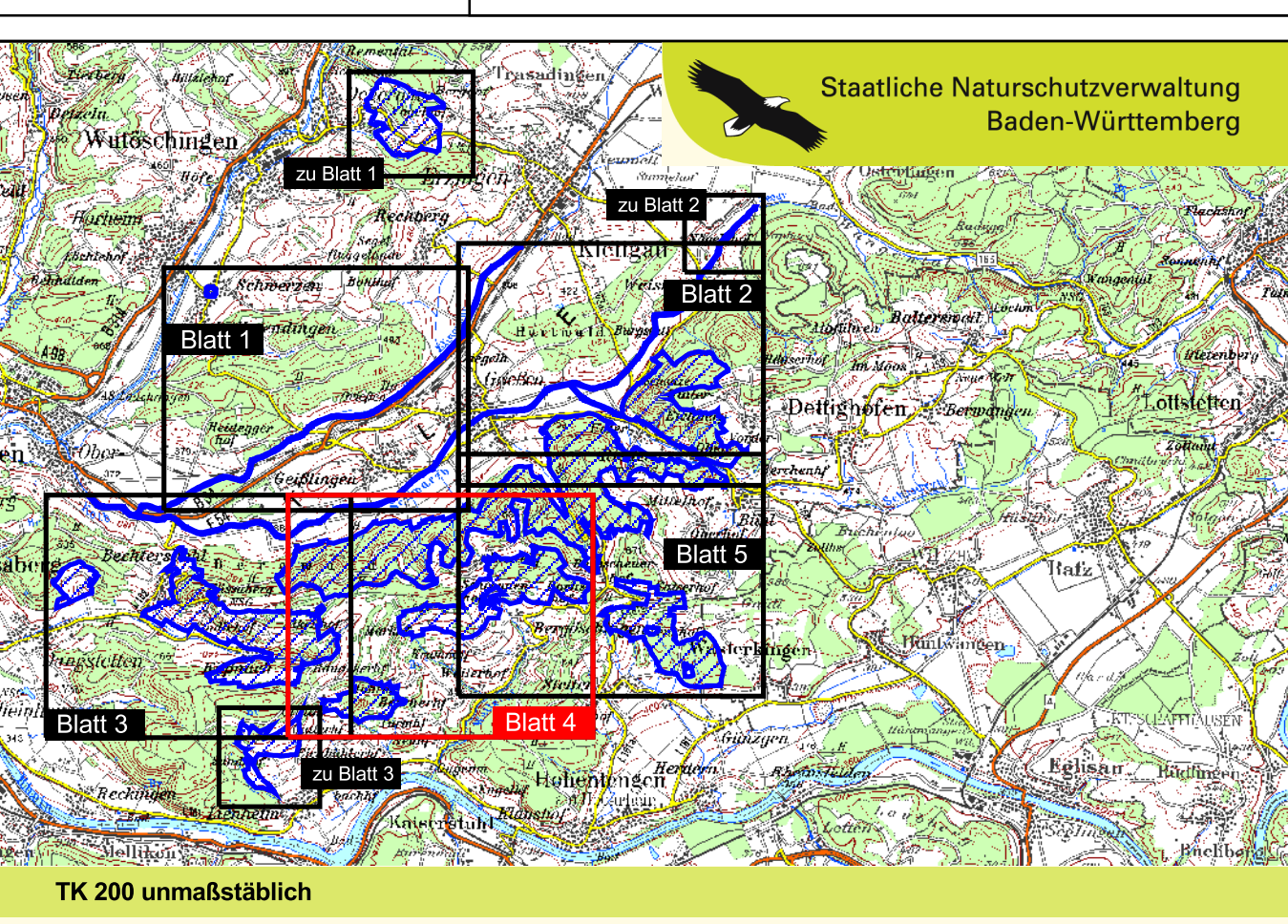
Wald-Arten

	Grünes Besenmoos (1381): Sukzessive Erhöhung des Anteils standorttyp. Hauptbaumarten	gb1
	Grünes Besenmoos (1381): Flächenverwerb des Flurstücks 793, Gde. Hohentengen	gb2
	Frausenschuh (1902): Starke Durchforstung des gedüngten Tannen-Stangenholzes	fs1
	Frausenschuh (1902): Schöne Durchforstung des gedüngten Kiefern-Baumholzes	fs2
	Frausenschuh (1902): Durchforstung des gedüngten Buchen-Fichten-Bestandes	fs3
	Frausenschuh (1902): Flächenverwerb der Flurstücke 478 und 479	fs4
	Bechsteinflodermäus (1323): Aufbau Quartierverbund mit mind. 25-30 Höhlenpa in ausgewählten Höhenzentren und Nachfolger-Netz (Anwärter für spätere Höhlenbäume)	be1
	Bechsteinflodermäus (1323): Entwicklung von Naturwaldzellen durch Ausweisung von arB-Beständen, Ziel: Schaffung und Erhaltung >100-jähriger Wälder	be2
	Bechsteinflodermäus (1323): Entwicklung von Naturwaldzellen im Waldmeister-Buchenwald durch Ausweisung von arB-Beständen	be3/bw4

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter, stichwortartiger Form wieder. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen sind im Kapitel "Maßnahmenempfehlungen im Rahmen des Pflege- und Entwicklungsplans" des Berichtsteils sowie in Tabellenform und als Erhebungsbögen in dessen Anhang enthalten.

GEBIETSÜBERSICHT

Landkreis: Waldshut
 Gemeinden: Dettighofen, Hohentengen, Klettgau, Küssaberg, Lauchringen, Würtzschingen
 Naturraum: 120 Ab-Wutach-Gebiet
 Gesamtfläche: 1.469,9 ha
 Anzahl der Teilgebiete: 11



Pflege- und Entwicklungsplan
 FFH-Gebiet 8316-341 "Klettgaurücken"

Karte der Maßnahmenempfehlungen
 Arten, Blatt 4

Bearbeitung	Büro Dr. Robert Brinkmann & INULA proECO Umweltpflege gmbh
Gezeichnet	Dr. Holger Hunger
Gefertigt am	31.01.2008
Stand der Kartierung	September 2007
Kartengrundlage	ALK, © Landesvermessungsamt
Maßstab	B.-W., Az.: 2851.9-1/11 1:5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG